

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140204
		DK5 DK5-GK	7452
		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1225
Bearbeitung	BRA	Kartierung	10.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	884,4779
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Umfeld eines neu angelegten Gewässers ist eventuell auch Aushubmaterial abgelagert worden. Auf einem Streifen von ca. 6 m Breite vom Gewässerrand aus gemessen ist der Bereich gegen die benachbarte stattfindende Beweidung ausgezäunt. Hier wurde vermutlich eine artenreiche Wiesenmischung eingebracht. Zum Teil ist der Standort offenbar ausreichend mager, so dass sich diese Wiesenmischung bis heute halten konnte, obwohl im Gebiet vermutlich kaum oder gar keine Nutzung stattfindet. Zwar gibt es ein Weidetor zu den angrenzenden Flächen hin und eventuell wird die Fläche auch gelegentlich in die Beweidung integriert. Der Aufwuchs ist jedoch größtenteils hochaufgewachsen und geht in halbruderale Gras- und Staudenfluren über. Insbesondere auf dem südlichen Ufer gibt es größere Anteile von Acker-Kratzdistel, im übrigen ist der Bewuchs aber noch sehr blüten- und artenreich ausgeprägt und z.T. wiesenartig mit vielen Arten, die für mesophile bis trockene Säume typisch sind, beispielsweise Wegwarte oder Rote Lichtnelke und große Bestände von Wilder Möhre.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AHM	Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünlandflächen nördlich Duvenstedter Triftweg, östlich Wohldorfer Graben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, angelegtes Kleingewässer		
Rechtswert (X)	574328	Hochwert (Y)	5952392
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

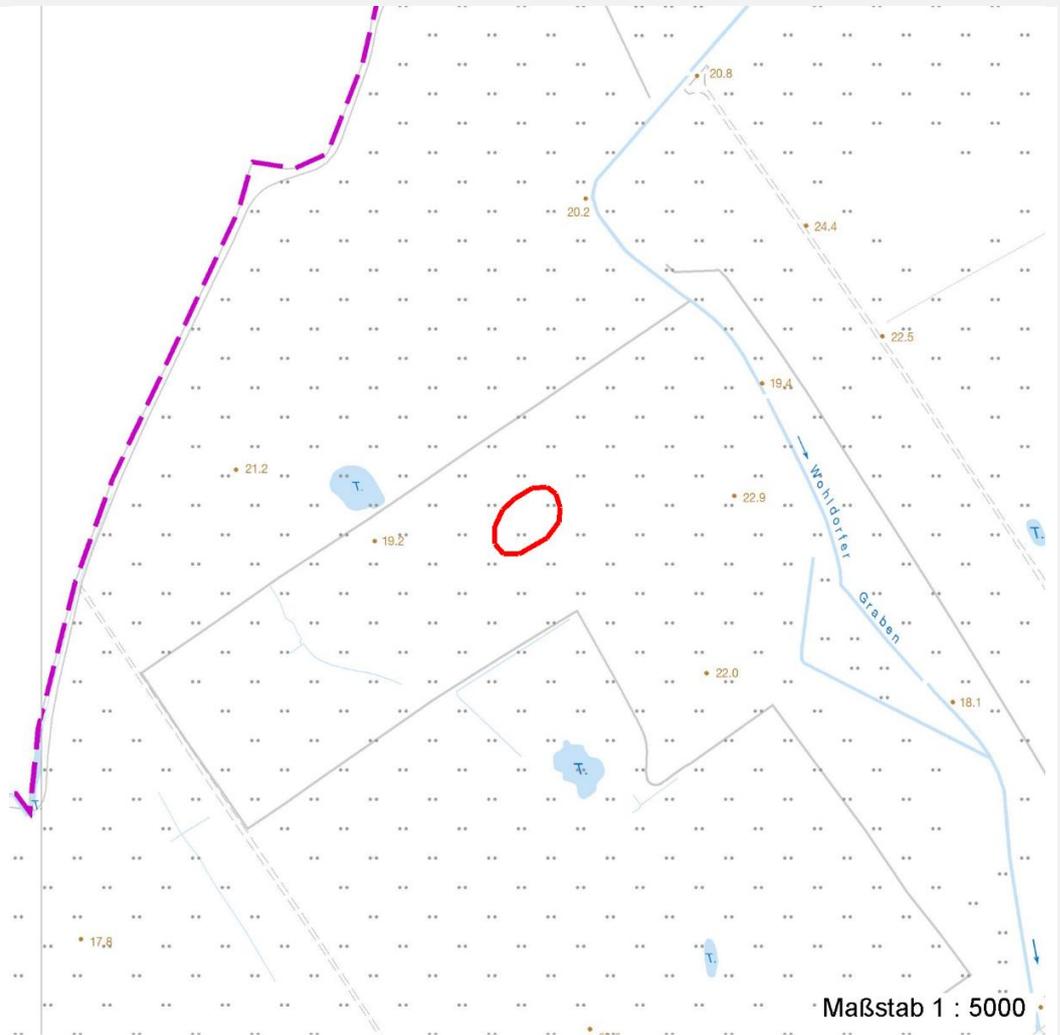
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140204
			DK5 DK5-GK	7452
			DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1225
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				884,4779
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140204	96263	7452	368	08.09.2015	/		
140204	96497	7452	377	11.06.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
76567	0	7452_1225_100920_2.JPG	
76568	0	7452_1225_100920_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

29.09.2022

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140204
			DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1225
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.09.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	884,4779
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Mittel- bis langfristig ist damit zu rechnen, dass die Artenvielfalt verlorengeht und die Flächen von wenigen hochwüchsigen Stauden und Gehölzen überwachsen werden.
Wertgesichtspunkte	Sehr blütenreich, sehr artenreich, als Insekten-Lebensraum günstig, Unterstand für Wildtiere, Sommerlebensraum für die Amphibien aus dem benachbarten Gewässer, günstige Abschirmung des Gewässers gegen die landwirtschaftliche Nutzung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	4.10 - kein Pestizideinsatz 4.9 - keine oder nur extensive Düngung 7.1 - Pflegeschnitte, Mahd Die Flächen sollten gelegentlich 1 x jährlich spät oder auch in mehrjährigem Abstand gemäht werden und das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden, um eine wiesenartige Vegetation und insbesondere die heutige Artenvielfalt zu erhalten. Jedoch möglichst extensiv nutzen: nur einen Schnitt, außerhalb der Vegetationsperiode, in mehrjährigem Abstand 1.3 - Extensive Nutzung / Pflege 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen

Foto

Fotodatei 7452_1225_100920_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7452_1225_100920_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140204
			DK5 DK5-GK	7452
			DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1225
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.09.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				884,4779
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140204
			DK5 DK5-GK	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1225
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	10.09.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	884,4779
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-			3			V
Cichorium intybus (Wegwarte)	7	w		-	-						-			3			V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	h		-	-						-						
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-						-			3			3
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-	-						-			3			3
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z		-	-						-						V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Malva sylvestris (Wilde Malve)	7	w		-	-						-			3			
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	z		-	-						-						
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	w		-	-						-			3			V
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-						-						
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-						
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														6	8		
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland